

**1072/AB XXIII. GP**

---

Eingelangt am 17.08.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung

## Anfragebeantwortung



Mag. Norbert DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN  
Roßauer Lände 1  
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/97-PMVD/2007

14. August 2007

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Murauer, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. Juni 2007 unter der Nr. 1088/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Modernisierung der SAAB 105 OE" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Ja; es wurden die Unternehmen Aermacchi Alenia, BAE Systems, EADS Military Air Systems, ELBIT Systems Ltd, ESG Elektroniksystem- und Logistik GmbH, Israel Aerospace Industries Ltd, RUAG Aerospace Defense Technologoy sowie SAAB Aerosystems angeschrieben.

Zu 2:

Eine Modernisierung der Luftfahrzeuge der Type SAAB 105 OE erscheint bis 2012 realisierbar.

Zu 3, 4, 6 und 7:

Bis auf BAE Systems beantworteten alle angeschriebenen Unternehmen den Request for Information (RFI). Konkrete Angebote liegen derzeit noch keine vor, zumal eine Angebots-einholung erst nach Auswertung des RFI und Entscheidung über die weitere Vorgangsweise erfolgt. Die Kosten des Upgrades lassen sich derzeit noch nicht beziffern.

Zu 5:

Es werden beide Aspekte in der Beurteilung berücksichtigt.

Zu 8:

Dem Bundesministerium für Landesverteidigung wurde in dieser Angelegenheit noch von keinem Unternehmen ein Vertreter namhaft gemacht.

Zu 9:

Die Anforderungen an Luftfahrzeuge der Type SAAB 105 OE bleiben im zukünftigen Verwendungsspektrum der Art nach gleich.

Zu 10:

Eine endgültige Aussage über die Restnutzungsdauer kann erst nach Abschluss des Beurteilungsprozesses getätigt werden. Planungen gehen davon aus, dass der Betrieb zumindest für weitere fünfzehn Jahre aufrecht erhalten werden kann.